

# Stadtverordnetenversammlung Brandenburg an der Havel

(Eingangsstempel)

SPD-Fraktion

## Beschlussantrag

zur Behandlung in  öffentlicher Sitzung  nichtöffentlicher Sitzung

**Beschlussgegenstand:** Bolzplatz und neuer Spielplatz für die Eigene Scholle

## Beratungsfolge:

<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, und Senioren	<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen		
<input checked="" type="checkbox"/>	16.09.2020 Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr		
<input checked="" type="checkbox"/>	21.09.2020 <b>Hauptausschuss</b>		
<input checked="" type="checkbox"/>	30.09.2020 <b>Stadtverordnetenversammlung</b>		

## Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, im Wohngebiet Eigene Scholle einen zusätzlichen Kinderspielplatz sowie einen Bolzplatz einzurichten.
2. Die Stadtverwaltung berichtet der Stadtverordnetenversammlung bis Dezember 2020 über mögliche Standorte und bereits eingeleitete Maßnahmen zur Schaffung der Plätze.

Fraktionsvorsitzende

## **Begründung:**

Die Eigene Scholle ist ein Stadtteil mit wachsender Bevölkerung. Zahlreiche Familien mit Kindern haben sich in den letzten Jahren hier angesiedelt und es ist mit weiteren Neubauten in den kommenden Jahren zu rechnen. Die Infrastruktur des Stadtteiles wird dem nur noch teilweise gerecht. Auch bei Spielplätzen und Jugendeinrichtungen besteht ein erhebliches Defizit.

Zwar besitzen die meisten Familien im Wohngebiet einen Garten, in dem Kinder sich aufhalten können, doch ersetzt dies nicht einen öffentlichen Spielplatz. Denn nur dort können Kinder aus unterschiedlichen Haushalten zusammentreffen. Auch für Eltern ist ein Spielplatz eine wichtige Möglichkeit, zum zwanglosen Austausch mit anderen zu kommen und soziale Kontakte zu knüpfen. Zudem bieten die meisten Gärten gar keinen Platz bieten, um mehrere kindgerechte Spielgeräte (wie Schaukel, Rutsche, Kletteranlage, Sandkasten usw.) anzubieten.

Derzeit existiert im gesamten Stadtteil mit über 3800 Einwohnern nur ein kleinerer Kinderspielplatz am äußersten westlichen Rand des Gebietes am Fasanenbogen. Ein weiterer Platz, der sich speziell an Kinder im Kindergarten- und unteren Grundschulalter richtet, ist daher erforderlich.

Die Stadt verfügt über mehrere Grundstücke im Wohngebiet, auf denen ein Spielplatz entstehen könnte. Sofern die derzeit zum Verkauf stehende Fläche im Bereich Am Rehagen/Binnenfeld nicht präferiert wird, ist ein anderer geeigneter Standort aufzuzeigen.

Auch für ältere Kinder fehlen im Bereich der Eigenen Scholle adäquate Freizeitangebote. Für diese Altersgruppe wäre ein Bolzplatz eine sinnvolle Alternative, da der Vereinssportplatz Am Turnerheim grundsätzlich nicht öffentlich genutzt werden kann. Auch für einen derartigen Platz gibt es Flächen, die auch in Randlage des Stadtviertels liegen könnten.

Seit vielen Jahren fordern Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil die Verbesserung der Infrastruktur auch hinsichtlich eines weiteren Spiel- und eines Bolzplatzes. Auch in der Stadtverwaltung ist grundsätzlich erkannt worden, dass die Infrastruktur auch für jüngere und ältere Kinder verbessert werden muss, doch sind konkrete Maßnahmen bisher nicht erkennbar. In einem Bericht soll bis Dezember 2020 über eingeleitete Schritte informiert werden.